



SCHULVERFASSUNG

DER
ERZBISCHÖFLICHEN

LIEBFRAUENSCHULE

IN KÖLN



Präambel

Umfassende Bildung und Erziehung für jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler ist das gemeinsame Ziel von uns allen, von Lehrern, Schülern, Eltern und allen, die sonst an dieser Schule tätig sind.

Die wertvolle und wichtige Schulzeit wollen wir als wirkliche Schulgemeinschaft gestalten. Dies ist nur möglich, wenn wir uns immer mit Achtung und Wertschätzung begegnen.

Die christlichen Werte sind das Fundament der Liebfrauenschule – sie bestimmen unser Handeln.



Unser Miteinander

Unsere gemeinsame Zeit an der Liebfrauenschule ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung. Wir behandeln andere so, wie wir selbst behandelt werden wollen.

Wir sind fair

Wir urteilen nicht vorschnell und nutzen nur sachliche Argumente.

Wir übernehmen Verantwortung

Wir übernehmen für unsere Worte, unser Handeln, für uns anvertraute Sachen die volle Verantwortung.

Wir sind couragiert

Wir sprechen offen an, wenn uns oder anderen Unrecht geschieht, und bemühen uns um eine Lösung des Konfliktes.

Wir verhalten uns tolerant

Wir begegnen uns offen, respektieren andere Meinungen und Leistungen – unabhängig davon, ob sie groß oder klein sind. Wir tragen Mehrheitsentscheidungen der Gruppe mit.



Wir grenzen nicht aus

Wir sind uns bewusst, dass soziale Unterschiede innerhalb unserer Schulgemeinschaft bestehen und das Leben prägen. Wir schaffen Erfahrungsräume für alle, in denen diese Unterschiede keine Rolle spielen.

Wir sind höflich

Wir begegnen unseren Mitmenschen stets mit Respekt und Höflichkeit, unabhängig von ihrem Verhalten.

Wir verzichten auf Gewalt

Gewalt gegen Menschen und gegen Sachen lehnen wir ab. Konflikte lösen wir nie mit körperlicher Gewalt und auch nicht mit Gewalt in unserer Sprache.

Wir sind engagiert

Uns ist bewusst, dass das Leben unserer Schulgemeinschaft von unserem Einsatz getragen wird. Veränderung zum Besseren muss auch von uns ausgehen. Wir warten nicht auf die Initiative anderer.



Lernen, Lehren, Erziehen und Glauben

Schüler sein

Wir, die Schüler an der LFS, nehmen engagiert am Schulleben teil und arbeiten nach besten Kräften aktiv und mit eigenen Ideen im Unterricht mit.

Wir wissen, dass Schüler und Lehrer das Recht auf einen ungestörten Unterricht haben. Deshalb vermeiden wir Störungen des Unterrichts durch Desinteresse, unpünktliches Erscheinen, fehlende Hausaufgaben oder fehlendes Lernmaterial.

Treten Probleme auf, reden wir vertrauensvoll und offen darüber - mit unseren Mitschülern, unseren Lehrern oder unseren Eltern.

Lehrer sein

Wir, die Lehrer der Liebfrauenschule, verstehen uns als steter Ansprech- und Erziehungspartner der Schüler.

Wir sorgen durch Einbeziehung aktueller pädagogischer Erkenntnisse für einen interessanten Unterricht und eine angemessene offene Lernatmosphäre.

Neben dem Erreichen der allgemeinen Lernziele ist uns die Stärkung des Verantwortungsbewusstseins für die Mitmenschen und unsere Umwelt wichtig.

Wir fördern individuelle Fähigkeiten unserer Schüler und bieten angemessene Hilfe bei Schwächen an.



Eltern sein

Wir, die Eltern an der Liebfrauenschule, wissen um unsere eigene Erziehungsverantwortung und wollen Selbständigkeit, Eigenverantwortung und Wertebewusstsein unserer Kinder fördern.

Wir versuchen, das häusliche Umfeld so zu gestalten, dass eigenverantwortliches Lernen auch zu Hause möglich ist.

Wir leisten einen individuellen Beitrag zum Schulleben, z. B. indem wir uns in verschiedenen Gremien engagieren, sonstige Aufgaben wahrnehmen oder an Veranstaltungen aktiv teilnehmen.

Der Austausch innerhalb der Elternschaft und das offene Gespräch mit den Lehrern bilden die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Liebfrauenschule sein - Glauben erfahren und leben

Der christliche Glaube ist Quelle und unverzichtbarer Bestandteil unserer Schulgemeinschaft. Er lässt uns unsere Verantwortung für uns selbst, für andere sowie für die Schöpfung spüren und setzt Maßstäbe für unser Handeln.

Wir setzen uns im Schulalltag mit dem christlichen Glauben auseinander. Wir feiern gemeinsam Gottesdienst. Auch Wallfahrten, Besinnungstage, Sozialpraktika und Veranstaltungen sind für uns Möglichkeiten, an der Liebfrauenschule Glauben zu erfahren und zu leben.



Dafür setzen wir uns ein

Wir – Schüler, Lehrer und Eltern – erkennen die in dieser Schulverfassung festgehaltenen Grundwerte an; sie sind uns Orientierungshilfe und Maßstab für unser Handeln.

Auf ihnen bauen wir unsere Schulordnung, den Schulvertrag, die Klassenordnungen auf.

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Schulverfassung zu und bin bereit, an ihrer Umsetzung mitzuwirken:

Schüler

Datum

Eltern

Datum

Lehrer

Datum